

Fakten, Fokus und Folgen: HCF initiiert erstmals umfassende Befragung zur digitalen Transformation in der Gesundheitsbranche

Die Healthcare Frauen e.V. (HCF), das langjährige und einzigartige Businessnetzwerk für Managerinnen im Gesundheitswesen, stellen bei ihrer Frühjahrstagung DIG-IN vor: Eine bundesweite Online-Befragung zum Stand der Digitalisierung im Healthcare-Bereich.

Frankfurt, April 2019. Ob elektronische Patientenakte, Cloud-Anwendungen oder Gesundheits-Apps – die Digitalisierung hat längst Einzug ins Gesundheitswesen gehalten. Doch wie verändert sie konkret den Arbeits- und Führungsalltag in einzelnen Branchenbereichen? Bei ihrer Frühjahrstagung in Frankfurt/M. am 25. und 26. März stellten die Healthcare Frauen erstmals ihr **neues Marktforschungs-Tool DIG-IN** vor. Gemeinsam mit dem IFAK Institut für Markt- und Sozialforschung hat HCF eine Online-Befragung entwickelt, die jedes Jahr systematisch Daten zu unternehmens- und organisationssoziologischen Aspekten im Gesundheitssektor erhebt. Insgesamt werden über einen Zeitraum von fünf Jahren Daten erhoben, um Trends zu identifizieren und Entwicklungen abzulesen. **Die erste Phase der Befragung startet am 29. April.** Vorläufige Ergebnisse werden im Sommer vorliegen, eine Publikation zum Healthcare Barometer ist für den Herbst 2019 geplant. Auf www.dig-in-health.de können sich Interessierte ab sofort informieren und ab 15. April zur Teilnahme akkreditieren. „Mit dem DIG-IN Healthcare Barometer messen wir den Puls der digitalen Transformation in der spannenden und komplexen Branche der Gesundheitswirtschaft. Mit der Befragung von mehr als 250 Führungskräften des Gesundheitswesens wollen wir Trends, Chancen und Risiken der Digitalisierung erkennen und begleiten“, sagt Emily Andreae, HCF-Projekt Leaderin DIG-IN, Medizin-Ökonomin und Head of Business Development Health bei der adesso AG. „Der regelmäßige und fachliche Austausch mit Executives und Experten spielt dabei für uns als adesso eine besondere Rolle.“ Andreae ist im März auch zur neuen Vorsitzenden des Arbeitskreises E-Health beim Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) gewählt worden.

Führungskompetenz muss sich an digitalen Wandel adaptieren

Keynote-Speakerin Barbara Liebermeister, Leiterin des Instituts für Führungskultur im digitalen Zeitalter (IFIDZ), verwies in ihrem Vortrag darauf, dass digitale Medien zwar ein guter Weg zur Information seien, aber nicht zur Beziehungspflege. Mehr denn je seien Chefs heute gefordert, Zeit in den persönlichen Kontakt zu investieren und zu akzeptieren, dass sie längst nicht mehr alles wüssten. „Führungskräfte sind wie Fußballtrainer im Unternehmen“, sagte Liebermeister, Autorin von „Digital ist egal. Mensch bleibt Mensch – Führung entscheidet“. „Wir sind alle Leistungssportler im digitalen Zeitalter, Chefs

müssen die Kompetenzen auf die richtigen Positionen setzen.“ Der Unternehmenserfolg hänge nicht zuletzt von ihrer dialogorientierten Führungsreife ab. Für Dr. Sabine Huppertz-Helmhold, HCF-Vorstandsvorsitzende, ist klar: „Die Führungskompetenz muss sich an den digitalen Wandel adaptieren, um die digitale Transformation erfolgreich zu managen und zu treiben. Erfolgreiche Digitalisierung ist vor allem eine Frage der Führung und des Mindset.“ So standen Anforderungen und Anwendungen der digitalen Transformation auch im Mittelpunkt der Tagung. Mehr als 100 weibliche Führungskräfte aus der Gesundheitsbranche im deutschsprachigen Raum beschäftigten sich zwei Tage lang mit Aspekten wie Agilität, Design Thinking und Führung im digitalen Zeitalter. Eine zentrale Erkenntnis der Teilnehmerinnen: Im digitalen Wandel werden etliche Parameter neu definiert, darunter auch jene, die Erfolg, Karriere und weibliche Perspektiven bestimmen.

(3.398 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über die Healthcare Frauen e.V.

Healthcare Frauen e.V. (HCF) ist ein Netzwerk von führenden Managerinnen im deutschsprachigen Gesundheitswesen. Die 2007 gegründete Businessplattform fordert den fachlichen, persönlichen und geschäftlichen Austausch von weiblichen Führungskräften in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens. Seit Gründung nehmen die Healthcare Frauen Einfluss auf die Gestaltung des Gesundheitswesens. Besonderes Anliegen ist es, den weiblichen Nachwuchs für Führungspositionen zu ermutigen und auf dem Weg dorthin zu unterstützen. Dazu dient u.a. ein Mentoring-Programm, das aufstiegswillige junge Frauen mit Hilfe erfahrener Führungspersönlichkeiten auf ihrem Karriereweg begleitet und unterstützt. Der HCF setzt mit seinen meinungsbildenden Seminaren und Vorträgen am Puls der Healthcare-Branche regelmäßig zukunftsweisende Impulse. Zum Vorstand gehören Dr. Sabine Huppertz-Helmhold (Vorstandsvorsitzende), Susanne Jurasovic und Prof. Dr. Clarissa Kurscheid. Weitere Informationen unter www.healthcare-frauen.de

Ansprechpartner:

Susanne Jurasovic, Vorstand und Beiratssprecherin Marketing & PR
Tel. 0621 / 490 968 40 o. 0177 / 237 92 80, E-Mail: susanne.jurasovic@healthcare-frauen.de

Beigefügtes Bildmaterial:

Dr. Sabine Huppertz-Helmhold, HCF-Vorstandsvorsitzende

Emily Andreae, HCF-Projekt Leaderin DIG-IN u. Bitkom-Vorsitzende des Arbeitskreises E-Health

Barbara Liebermeister, Leiterin des Instituts für Führungskultur im digitalen Zeitalter (IFIDZ) und Keynote-Speakerin